Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

06.01.2026

Sechs Verletzte nach Wohnungsbrand | Deutlich zu schnell unterwegs | Lkw verliert Eisscholle

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 6|26

Verantwortlich: Paul Engelmann (pe), Tom Erik Richter (tr)

Sechs Verletzte nach Wohnungsbrand

Ort: Leipzig (Connewitz), Bernhard-Göring-Straße

Zeit: 05.01.2025, 16:45 Uhr

Gestern Nachmittag kam es im Leipziger Süden zu einem Brand in einer Leipziger Wohnung, wodurch die Wohnung unbewohnbar wurde.

Aus bisher ungeklärter Ursache kam es in einem Mehrfamilienhaus zu einem Brand einer Wohnung im zweiten Obergeschoss. Dabei wurden vier Bewohner des Hauses stationär im Krankenhaus aufgenommen und weitere zwei Personen ambulant behandelt. Alle Personen erlitten eine Rauchgasintoxikation. Vier Wohnungen wurden durch den Brand unbewohnbar, der Sachschaden ist zur Zeit noch nicht bezifferbar. Die Ermittlungen zur Brandursache übernimmt das Fachkommissariat für Branddelikte und bringt einen Brandursachenermittler zum Einsatz. (pe)

Deutlich zu schnell unterwegs

Ort: Bundesstraße 184, zwischen Leipzig und Podelwitz

Zeit: 05.01.26, 19:55 Uhr

Gestern Abend stellten Beamte der Verkehrspolizei mit einem zivilen Streifenwagen einen BMW fest, der auf der Bundesstraße 184 zwischen Leipzig und Podelwitz deutlich zu schnell unterwegs war.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der Pkw fiel den Beamten gegen 19:55 Uhr auf, als er in Richtung Delitzsch fuhr. Der 39-jährige Fahrer (deutsch) überfuhr die Kreuzung zur Kossaer Straße trotz roter Ampel und beschleunigte sein Fahrzeug bis auf 150km/h, bei erlaubten 70 km/h. Der Fahrer wurde in der Folge angehalten und einer Kontrolle unterzogen. Die Ermittlungen wegen verschiedener Verkehrsdelikte dauern an. (pe)

Lkw verliert Eisscholle

Ort: Leipzig (Seehausen), BAB 14, in Fahrtrichtung Dresden

Zeit: 05.01.2026, 11:20 Uhr

Auf der Bundesautobahn 14 traf am Montagvormittag eine, von einem Lkw gerutschte, Eisscholle einen hinter diesem fahrenden VW Caddy auf der Frontscheibe.

Gegen 11:20 Uhr war der Sattelzug auf Höhe der Anschlussstelle Leipzig-Mitte unterwegs, als sich eine Eisscholle vom Dach des Sattelaufliegers löste. Die hinter dem Lkw fahrende VW-Fahrerin (33) konnte nicht mehr ausweichen, woraufhin der Eisbrocken auf die Frontscheibe fiel, welche dadurch zerstört wurde. Die Fahrerin blieb hierbei unverletzt, es entstand jedoch circa 1.000 Euro Sachschaden am VW. Der Lkw-Fahrer fuhr nach dem Unfall pflichtwidrig weiter, ohne seine Beteiligung am Unfall bekannt zu geben. Die Geschädigte fuhr daraufhin zum Polizeirevier Grimma, wo sie eine Anzeige erstattete. Die Ermittlungen wegen des gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr wurden aufgenommen.

Die Polizei weist an dieser Stelle darauf hin, dass nur verkehrssichere Fahrzeuge am Straßenverkehr teilnehmen dürfen. Besonders im Winter muss auf das richtige Entfrosten geachtet werden. Nicht nur die Scheiben und Spiegel müssen vom Eis befreit werden, sondern auch alle anderen Fahrzeugflächen. Besonders auf größeren Flächen wie Planen sammelt sich die Feuchtigkeit, welche bei Minustemperaturen gefriert und beim Anfahren oder Bremsen plötzlich vom Dach stürzen könnte, was zu schlimmsten Unfällen führen kann. (tr)

Medien:

Foto: Beschädigtes Fahrzeug